

Gebrauchsempfehlungen für Finierer und Polierstifte

Alle Instrumente sind vom Hersteller für Ihre spezifischen Anwendungen entwickelt und konstruiert. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schädigungen an Geweben, vorzeitigem Verschleiß, Zerstörung der Instrumente und einer Gefährdung des Anwenders, des Patienten oder Dritter führen.

Anwendungshinweise für rotierende zahnärztliche und chirurgische Instrumente.

- Ungünstige Instrumentenformen bewirken falsche Präparationsformen.
- Zu hohe Drehzahlen bei zu großen Arbeitsteilen gefährden die Stabilität der Instrumente.
- Zu hohe Drehzahlen in Zahnmarknähe gefährden dessen Vitalität, gleiches gilt für unzureichende Kühltechnik.
- Drehzahlangaben auf der Verpackung unbedingt beachten!
- Die Antriebssysteme müssen sich technisch in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Ausreichende Wasserspraykühlung (min. 50ml/min) am Arbeitsteil bei allen Drehzahlen über 1500 min⁻¹ sicherstellen.
- Bei Instrumenten mit einer Gesamtlänge von >19 mm und einem Kopfdurchmesser >1.8 mm (ISO -018) ist zusätzliche Außenkühlung erforderlich.
- Die Benetzung der zu präparierenden Flächen darf nicht durch eine unkorrekte Absaugtechnik beeinträchtigt werden. Durch eine Sprayablenkung können Hitzeschäden verursacht werden.
- Je nach Art der Präparation mit einer Anpresskraft von 0.3 – 2N arbeiten.
- Blockieren durch zu hohe Anpresskraft sowie Verkanten und Hebeln sind zu vermeiden (erhöhte Bruchgefahr).
- Instrumente ohne Gewaltanwendung, so tief wie möglich einspannen und auf festen Sitz prüfen.
- Extrem spitze Instrumente nutzen sich aufgrund ihres geringen Umfangs im vorderen Bereich schneller ab. Um eine Standzeitverringerung zu verhindern, sollte mit diesen Instrumenten besonders gefühlvoll, mit geringer Anpresskraft präpariert werden.
- Turboinstrumente ganzflächig anwenden.
- Rauhtiefen die mit einem Diamantbelag von >ISO 524 erzeugt wurden, müssen beseitigt werden.
- Beschädigte, verbogene oder nicht mehr rund laufende Instrumente sind sofort auszusortieren und nicht mehr zu verwenden.
- Je nach Art der Anwendung wird die Verwendung von Schutzbrillen empfohlen.
- Vor dem erstmaligen Einsatz am Patienten und sofort nach jedem Gebrauch, müssen rotierende Instrumente desinfiziert, gereinigt, getrocknet und sterilisiert werden.
- Um Kontaktbeschädigungen zu vermeiden, ist die Verwendung von Ständern notwendig.
- Die Verwendung falscher Desinfektionsmittel und/oder zu langes Verweilen im Desinfektionsmittel, kann zur Korrosion (erhöhte Bruchgefahr) und zu Verfärbungen, sowie zur Ablösung des Farbrings führen.
- **Beiliegende Gebrauchsanweisungen des Herstellers sind vorrangig zu beachten!**